

# „Neue Regeln. Neuer Wettbewerb. Kann Österreich mithalten?“

---

WIFO-Wirtschaftsgespräche  
Wien, 10. Juni 2026



# Europäische Industriepolitik

---

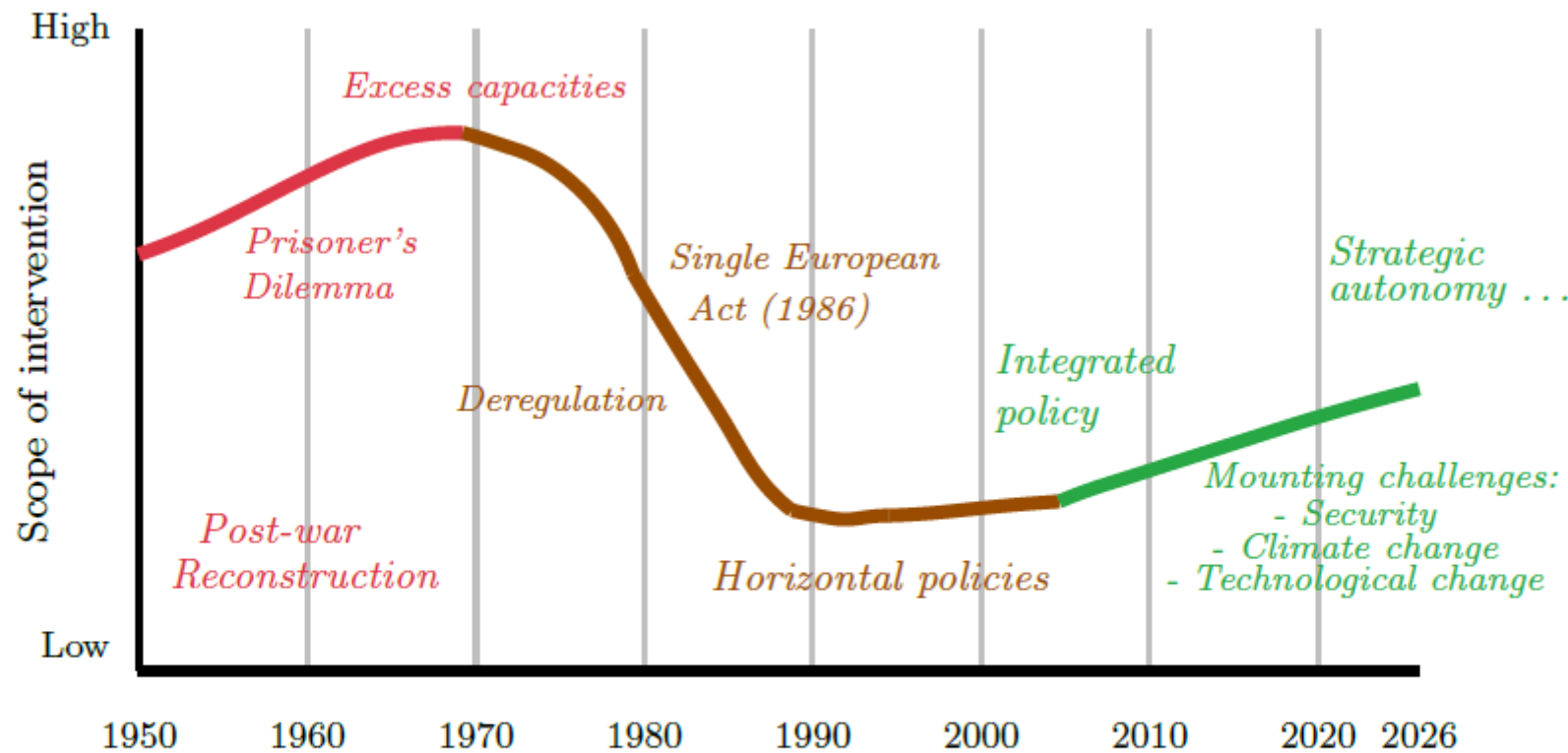
Michael Peneder, WIFO



# Überblick

- Europäische Industriepolitik im Wandel
- Wachsendes Portfolio an Instrumenten
- Herausforderungen & Chancen

# Europäische Industriepolitik im Wandel



High Intervention

Market-oriented

Strategic return

NB: The line shown indicates general trends. It does not represent the scale or scope of interventions quantitatively.

# Wachsendes Portfolio an Instrumenten, z.B.

Konzept der **Integrierten Industriepolitik** (2005) als Wendepunkt, seither Einführung und Weiterentwicklung zahlreicher neuer Instrumente:

- **ab 2009: Schlüsseltechnologien (KETs)**
  - Derzeit 6 KETs in Horizon Europe
- **ab 2014/18: Important Projects of European Interest (IPCEI)**
  - EU genehmigt Ausnahmen vom Beihilfenrecht nach definierten Kriterien; seit 2023 Koordination durch das *European Forum for IPCEI*
- **ab 2017/19: Investitionskontrollen (FDI-Screening)**
  - Aktuell weitreichende Harmonisierung der Regeln geplant
- **2020/21: Aufbau und Resilienzfähigkeit (RRF)**
  - Läuft 2026 aus; Rückzahlungen belasten EU-Budget ab 2028
- **ab 2021/23: Kohlenstoffgrenzausgleichsmechanismus (CBAM)**
  - 2026 Ende der Vorbereitungsphase; Bepreisung ab 2027

**Competitiveness Compass** (2025) als möglicher Akzelerator

- z.B. Omnibus Pakete; *28th Regime* (EU.Inc); **Industrial Accelerator Act (IAA)**

# Herausforderungen, Chancen & Prioritäten

- Erhebliche Fortschritte aber **Herausforderungen** wachsen noch schneller (techn. Wandel, Geoökonomie, ökologische Transformation)
- **Chancen**
  - **Vertrauen** in regelbasierte, demokratische und offene Governance
  - Hohe Diversität für **institutionelles Lernen** nutzen
  - Wachsender **äußerer Druck** kann Integration beschleunigen
- **Prioritäten**
  - **Strategische Autonomie** (politisch, technologisch, wirtschaftlich)
  - Bessere **Koordination**, weniger Fragmentierung
  - Überwinden der **Finanzierungslücke(n)**
- Stärkung der **Entwicklungsfähigkeit** der europäischen Industrie!

# Der EU Industrial Accelerator Act: Nachfrageorientierte Industriepolitik

---

Isabel Pham, WIFO



# Der IAA

## Kontext und Ziele

- Der **Industrial Accelerator Act (IAA)**: EU-Verordnung zur industriellen Beschleunigung in strategischen Sektoren und Technologien
- **Reaktion** auf globalen **Wettbewerb**, und globale **Marktverzerrung** durch **Subventionen** in Drittstaaten, sowie strukturelle **Kostennachteile**, **unter** anhaltenden geopolitischen **Spannungen**, und **raschem technologischen Wandel**.
  - Anteil Chinas an der globalen Wertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe 28% vs. EU 17% (2024)
- **Ziele**: EU-Industrieproduktion **nachfrageseitig** ankurbeln und gleichzeitig
  1. strategische Abhängigkeiten reduzieren & Zugang zu kritischen Gütern sichern,
  2. Arbeitsplätze schaffen,
  3. Klimaleistung vorantreiben,
  4. Wettbewerbsfähigkeit erhalten.



# Anwendungsbereich des IAA

## Strategische Sektoren und Technologien

### Energieintensive Industrien

- Papier & Zellstoffe
- Kokerei und Mineralölverarbeitung
- Chemikalien
- Gummi- und Kunststoffwaren
- nichtmetallische Mineralien
- Grundmetalle

### Automobilindustrie

- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- mit Zusatzbestimmungen für E-Autos, deren Bauteile und Batteriebestandteile

### Netto-Null-Technologien

- Gemäß EU Netto-Null-Industrie Verordnung (u.a., *erneuerbare Energien, CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung sowie Technologien für alternative Kraftstoffe und Energieerzeugung aus Kernenergie*)

# Instrumente und Instrument-spezifische Ziele im IAA

## Ursprungsbestimmungen

Nachfrage ankurbeln

„**Made in Europe + Partner**“ und **CO<sub>2</sub>**- Mindestbestimmungen in der öffentlichen Beschaffung

- 5%-25% **CO<sub>2</sub>-arm** und **aus der EU** bei *Stahl, Beton* und *Aluminium*; 50%-100% **aus der EU** bei *E-Autos*.

## Direktinvestitionen

Mehrwert schaffen

Auflagen für **ausländische Direktinvestitionen** mit großem Volumen (>100 Mio. €) und globaler Konzentration (>40%)

- Union - Eigentumsrechte, - Joint Venture, - **Arbeitskräfte** (≥50%), - Inputs (≥30%), - Investition in F&E, - Lizenzierung

## Genehmigungsverfahren

Prozesse vereinfachen

Beschleunigte, koordinierte und vereinfachte **Genehmigungsverfahren** für neue industrielle Investitionsprojekte

## Beschleunigungsgebiete

Investitionssicherheit schaffen

Koordinierte Bestimmung von **geografischen Beschleunigungsgebieten** in denen sich Industriecluster bilden können bzw. gestärkt werden

# Zentrale Chancen und Herausforderungen des IAA

- Ambitionierter Vorschlag um Dekarbonisierung, wirtschaftliche Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit **nachfrageseitig** zu erreichen

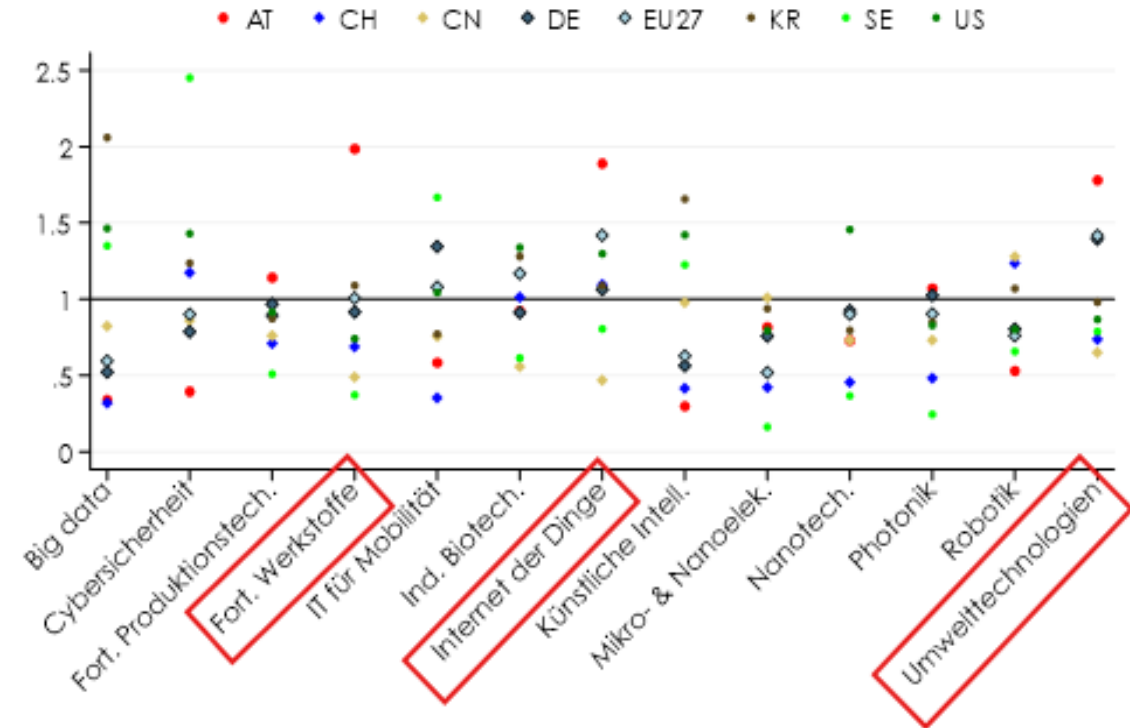
## ■ Chancen

- Bessere **Koordination**, weniger Fragmentierung in der EU
- Effektiv unter Technologieführerschaft
- Langfristige Perspektive

## ■ Herausforderungen

- Definition des Anwendungsbereiches
- Ursprungsbestimmung
- Effektive Umsetzung

Durchschnittlicher RTA 2021-2023, nach Anmelde:In



Q: PATSTAT Herbst 2025, WIFO-Berechnungen. PCT-Anmeldungen.

# WIFO

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

**Danke für Ihr Interesse!**

**Michael Peneder**

[Michael.Peneder@wifo.ac.at](mailto:Michael.Peneder@wifo.ac.at)

<https://michael.peneder.wifo.ac.at/>

**Isabel Pham**

[Isabel.pham@wifo.ac.at](mailto:Isabel.pham@wifo.ac.at)

<https://www.wifo.ac.at/person/isabel-pham/>

